

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(geändert durch Verordnung (EU) 2015/830)

---

## Deliclean

---

---

### **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

#### 1.1. Produktidentifikator

<b>Produktname</b>	Deliclean
<b>Synonyme</b>	Spezial-Schwimmbadreiniger
<b>Produktnummer</b>	8771

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

<b>Verwendung des Stoffs/des Gemischs</b>	Reinigungsmittel
---	------------------

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

<b>Bezeichnung des Unternehmens</b>	Dryden Aqua Distribution AG Leisibachstrasse 7 CH-6037 Root Fon +41 (0)41 850 65 81
-------------------------------------	--

<b>1.4. Notrufnummer</b>	+41 44 251 66 66 (Tox Center) 24h-Notruf: 145 (+41 44 251 51 51 aus dem Ausland)
<b>Ausgabedatum</b>	01.05.2018

<b>Version</b>	007O
----------------	------

---

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

### **2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kat. 2, H315  
Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kat. 2, H319  
Reproduktionstoxizität, Kat. 1B (D), H360D  
Sensibilisierung der Haut, Kat. 1, H317  
Entzündbare Flüssigkeiten, Kat. 3, H226  
Gewässergefährdend, chronisch, Kat.3, H412

**Weitere Angaben**

Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

### **2.2. Kennzeichnungselemente**



**Signalwort**

Gefahr

**Gefahrenhinweise**

H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H315: Verursacht Hautreizungen.  
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H319: Verursacht schwere Augenreizung.  
H360D: Kann das Kind im Mutterleib schädigen.  
H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

P210b: Von Hitze, heissen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P280: Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.  
P302+P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.  
P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P308+P313: BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P501: Inhalt/Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

**Ergänzende Informationen**

Keine.

**Produktidentifikator**

1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether, CAS-Nr. 107-98-2, EG-Nr. 203-539-1  
N-ethyl-2-pyrrolidon; 1-Ethylpyrrolidin-2-on, CAS-Nr. 2687-91-4, EG-Nr. 220-250-6  
d-Limonen, CAS-Nr. 5989-27-5, EG-Nr. 227-813-5

### **2.3. Sonstige Gefahren**

Keine bekannt.

---

## **ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

### 3.2. Gemische

Inhaltsstoffe		CLP Einstufung	Produktidentifikator
Fettalkoholalkoxylat	5% - 10%	Eye Irrit. 2 H319, Skin Irrit. 2 H315	
1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether	5% - 10%	STOT SE 3 H336, Flam. Liq. 3 H226	CAS-Nr.: 107-98-2 EG-Nr.: 203-539-1 INDEX-Nr.: 603-064-00-3
Isopropanol	5% - 10%	Eye Irrit. 2 H319, STOT SE 3 H336, Flam. Liq. 2 H225	CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7 INDEX-Nr.: 603-117-00-0
N-ethyl-2-pyrrolidon; 1-Ethylpyrrolidin-2-on	1% - 5%	Repr. 1B H360 (D)	CAS-Nr.: 2687-91-4 EG-Nr.: 220-250-6 INDEX-Nr.: 616-208-00-5
Tetrakaliumpyrophosphat	1% - 5%	Eye Irrit. 2 H319	CAS-Nr.: 7320-34-5 EG-Nr.: 230-785-7
d-Limonen	1% - 5%	Skin Irrit. 2 H315, Skin Sens. 1 H317, Aquatic Acute 1 H400, Aquatic Chronic 1 H410, Flam. Liq. 3 H226	CAS-Nr.: 5989-27-5 EG-Nr.: 227-813-5 INDEX-Nr.: 601-029-00-7

Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

**Gefährliche Verunreinigungen** Keine bekannt.

---

## **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen**

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

<b>Einatmen</b>	An die frische Luft bringen. In ernsten Fällen einen Arzt rufen.
<b>Hautkontakt</b>	Sofort mit viel Wasser abwaschen. Verunreinigte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.
<b>Augenkontakt</b>	Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Unverletztes Auge schützen. Augenarzt konsultieren.
<b>Verschlucken</b>	Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen** Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** Keine bekannt.

---

## **ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1. Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel** Trockenlöschmittel, CO<sub>2</sub>, Sprühnebel oder Alkohol-Schaum verwenden.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel** Wasservollstrahl.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren** Im Brandfall kann der Rauch neben dem Ausgangsprodukt möglicherweise giftige und/oder reizende Verbindungen enthalten. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** Übliche Massnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

**Besondere Löscheinweise** Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.

---

## **ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

**Hinweis für das Personal ausserhalb des Notdienstes** Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Für angemessene Lüftung sorgen.

**Hinweis für das Notdienstpersonal** Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.

**6.2. Umweltschutzmassnahmen** Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung** Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Aufkehren und in geeignete Behälter zur Entsorgung geben.

---

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung** Persönliche Schutzausrüstung tragen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Massnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dämpfe/Staub nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten** Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern. Im Originalbehälter lagern. Lagerklasse (LGK):3.

**7.3. Spezifische** Die technischen Richtlinien zur Verwendung dieses Stoffs/dieses

---

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

### **8.1. Zu überwachende Parameter**

#### **Expositionsgrenzwert(e)**

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

#### **1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether (CAS 107-98-2)**

Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs)	100 ppm TWA [MAK]
Switzerland - Occupational Exposure Limits - Developmental Risk Groups	360 mg/m <sup>3</sup> TWA [MAK]
Switzerland - Biological Limit Values (BAT-Werte)	Developmental Risk Group C
Switzerland - Occupational Exposure Limits - STELs - (KZWs)	20 mg/L Medium: urine Time: end of shift Parameter: 1-Methoxypropanol-2
EU - Occupational Exposure (2000/39/EC) - First List of Indicative Occupational Exposure Limit Values - TWAs	200 ppm STEL [KZW]
EU - Occupational Exposure (2000/39/EC) - First List of Indicative Occupational Exposure Limit Values - STELs	720 mg/m <sup>3</sup> STEL [KZW]
	100 ppm TWA
	375 mg/m <sup>3</sup> TWA
	150 ppm STEL
	568 mg/m <sup>3</sup> STEL

#### **Isopropanol (CAS 67-63-0)**

Switzerland - Occupational Exposure Limits - Developmental Risk Groups	Developmental Risk Group C
Switzerland - Biological Limit Values (BAT-Werte)	25 mg/L Medium: urine Time: end of shift Parameter: Acetone
	25 mg/L Medium: whole blood Time: end of shift Parameter: Acetone
Switzerland - Occupational Exposure Limits - STELs - (KZWs)	400 ppm STEL [KZW]
Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs)	1000 mg/m <sup>3</sup> STEL [KZW]
	200 ppm TWA [MAK]
	500 mg/m <sup>3</sup> TWA [MAK]

#### **N-ethyl-2-pyrrolidon; 1-Ethylpyrrolidin-2-on (CAS 2687-91-4)**

Switzerland - Occupational Exposure Limits - Skin Notation	skin notation
Switzerland - Occupational Exposure Limits - STELs - (KZWs)	4 ppm STEL [KZW]
Switzerland - Occupational Exposure Limits - Developmental Risk Groups	18.8 mg/m <sup>3</sup> STEL [KZW]
Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs)	Developmental Risk Group C
	2 ppm TWA [MAK]
	9.4 mg/m <sup>3</sup> TWA [MAK]

#### **d-Limonen (CAS 5989-27-5)**

Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs)	7 ppm TWA [MAK]
Switzerland - Occupational Exposure Limits - STELs - (KZWs)	40 mg/m <sup>3</sup> TWA [MAK]
Switzerland - Occupational Exposure Limits - Developmental Risk Groups	14 ppm STEL [KZW]
Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs)	80 mg/m <sup>3</sup> STEL [KZW]
Switzerland - Occupational Exposure Limits - Developmental Risk Groups	Developmental Risk Group C
Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs)	Sensitizer

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

<b>Geeignete technische Steuerungseinrichtungen</b>	Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Nicht rauchen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.
<b>Persönliche Schutzausrüstung</b>	
<i>Atemschutz</i>	Bei guter Belüftung normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.
<i>Handschutz</i>	Handschuhe aus Nitril. EN 374. Durchbruchzeit: 1 h. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
<i>Augenschutz</i>	Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166.
<i>Haut- und Körperschutz</i>	Langärmelige Arbeitskleidung.
<i>Thermische Gefahren</i>	Produkt und entleerte Behälter von Hitze- und Zündquellen fernhalten.
<b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b>	Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in Oberflächengewässer oder in die Kanalisation gelangt.

---

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Aussehen</b>	Flüssig.
<b>Farbe</b>	Hellblau.
<b>Geruch</b>	Nach Zitrone.
<b>Geruchschwelle</b>	Nicht bestimmt.
<b>pH-Wert:</b>	8.5
<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Flammpunkt:</b>	<60°C
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Entzündbarkeit:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Explosionsgrenzen:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Dampfdruck:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Dampfdichte:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Relative Dichte:</b>	1.01 g/ml
<b>Wasserlöslichkeit:</b>	vollkommen mischbar
<b>Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser):</b>	Nicht bestimmt.
<b>Selbstentzündungstemperatur:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Viskosität:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Explosive Eigenschaften:</b>	nicht gefährlich
<b>Oxidierende Eigenschaften:</b>	Kein(e,er)

### 9.2. Sonstige Angaben

Allgemeine Eigenschaften des Produkts

Keine Information verfügbar.

---

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

<b>10.1. Reaktivität</b>	Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.
<b>10.2. Chemische Stabilität</b>	Stabil unter normalen Bedingungen.
<b>10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.
<b>10.4. Zu vermeidende Bedingungen</b>	Exotherme Reaktion mit starken Säuren. Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung.
<b>10.5. Unverträgliche Materialien</b>	Unverträglich mit starken Säuren und Oxidationsmitteln.
<b>10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Normalerweise keine zu erwarten.

---

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

### **11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

<b>Akute Toxizität</b>	<b>1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether (CAS 107-98-2)</b> Dermal LD50 Rabbit = 13 g/kg (NLM_CIP) Inhalation LC50 Rat > 7559 ppm 6 h(OECD_SIDS) Oral LD50 Rat = 5000 mg/kg (JAPAN_GHS) <b>Isopropanol (CAS 67-63-0)</b> Dermal LD50 Rabbit = 4059 mg/kg (JAPAN_GHS) Inhalation LC50 Rat = 72600 mg/m <sup>3</sup> 4 h(JAPAN_GHS) Oral LD50 Rat = 1870 mg/kg (JAPAN_GHS) <b>N-ethyl-2-pyrrolidon; 1-Ethylpyrrolidin-2-on (CAS 2687-91-4)</b> Oral LD50 Rat = 1350 mg/kg (NLM_CIP) <b>Tetrakaliumpyrophosphat (CAS 7320-34-5)</b> Oral LD50 Mouse = 2000 mg/kg (IUCLID) <b>d-Limonen (CAS 5989-27-5)</b> Dermal LD50 Rabbit > 5 g/kg (CHEMVIEW) Oral LD50 Rat = 4400 mg/kg (CHEMVIEW) Oral LD50 Rat = 5200 mg/kg (CHEMVIEW)
<b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>	Verursacht Hautreizungen.
<b>Schwere Augenschädigung/Augenreizung</b>	Verursacht schwere Augenreizung.
<b>Sensibilisierung der Atemwege / Haut</b>	Verursacht Sensibilisierung. Kann allergische Hautreaktion verursachen.
<b>Karzinogenität</b>	Enthält keinen als krebserzeugend eingestuften Bestandteil.
<b>Keimzell-Mutagenität</b>	Enthält keinen als erbgutverändernd eingestuften Bestandteil.

<b>Reproduktionstoxizität</b>	Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Aspirationsgefahr</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Erfahrung am Menschen</b>	Keine Daten verfügbar.

---

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

<b>12.1. Toxizität</b>	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
<b>1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether (CAS 107-98-2)</b> EU - Ecolabel (66/2010) - Detergent Ingredient Database - Aerobic Degradation	Readily biodegradable according to OECD guidelines.
<b>d-Limonen (CAS 5989-27-5)</b> Ecotoxicity - Freshwater Fish - Acute Toxicity Data	LC50 96 h Pimephales promelas 0.619 - 0.796 mg/L [flow-through] (EPA) LC50 96 h Oncorhynchus mykiss 35 mg/L (EPA)
<b>12.2. Persistenz und Abbaubarkeit</b>	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
<b>12.3. Bioakkumulationspotenzial</b>	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
<b>12.4. Mobilität im Boden</b>	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
<b>12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</b>	Keine Information verfügbar.
<b>12.6. Andere schädliche Wirkungen</b>	Keine Information verfügbar.

---

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

### **13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

<b>Ungebrauchtes Produkt</b>	Restmengen und nicht wiederverwertbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen. 070601 - wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen Der genannte herkunftsbezogene Abfallschlüssel nach dem europäischen Abfallartenkatalog (AVV) ist eine Empfehlung. Aufgrund der verschiedenen Einsatzmöglichkeiten beim Verwender muß u.U. eine andere Abfallschlüsselnummer zugeordnet werden.
------------------------------	--

**Ungereinigte Verpackungen**

Leere Behälter mit Wasser ausspülen und das Spülwasser zum Ansetzen der Gebrauchslösung verwenden. Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.

---

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****ADR/RID**

UN 1987.  
Versandbezeichnung: ALKOHOLE, N.A.G. (Isopropanol).  
Klasse 3.  
Verpackungsgruppe III.  
Gefahrzettel 3.  
Klassifizierungscode F1.  
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr 30.  
Begrenzte Menge 5 L.  
Freigestellte Menge E1.  
Tunnelbeschränkungscode D/E

**IMDG**

UN 1987.  
Versandbezeichnung: ALCOHOLS, N.O.S. (Isopropanol).  
Klasse 3.  
Verpackungsgruppe III.  
Gefahrenkennzeichen 3.  
Begrenzte Menge 5 L.  
Freigestellte Menge E1.  
EmS F-E, S-D.  
Meeresschadstoff: Nein.

**IATA**

UN 1987.  
Versandbezeichnung: Alcohols, n.o.s. (Isopropanol).  
Klasse 3.  
Verpackungsgruppe III.  
Gefahrenkennzeichen 3.  
Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug): 355 (60 L).  
Verpackungsanweisung (LQ): Y344 (10 L).  
Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug): 366 (220 L).

**Binnenschifffahrt ADN**

UN 1987.  
Versandbezeichnung: ALKOHOLE, N.A.G. (Isopropanol).  
Klasse 3.  
Verpackungsgruppe III.  
Gefahrzettel 3.  
Klassifizierungscode F1.  
Begrenzte Menge 5 L.  
Freigestellte Menge E1.

**Weitere Angaben**

Keine.

---

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Rechtsvorschriften**

Das Produkt ist gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) eingestuft und gekennzeichnet.  
Inhaltsstoffe gemäss Verordnung (EG) 648/2004:  
>=5%; <15%: nichtionische Tenside  
<5%: Phosphate  
Allergene Duftstoffe: d-Limonen  
Duftstoffe.  
VOC (CH) = 14.74%

**1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether (CAS 107-98-2)**

TEDX (The Endocrine Disruption Exchange) - Potential Endocrine Disruptors Present

**Isopropanol (CAS 67-63-0)**

Switzerland - Volatile Organic Compounds (VOCs) 2905.1290

**N-ethyl-2-pyrrolidon; 1-Ethylpyrrolidin-2-on (CAS 2687-91-4)**

EU - REACH (1907/2006) - Appendix 6 - Reproductive Toxicants: Category 1B (Table 3.1) / Category 2 (Table 3.2) Present

**d-Limonen (CAS 5989-27-5)**

EU - Cosmetics (1223/2009) - Annex III - Other Limitations and Requirements

The presence of the substance must be indicated in the list of ingredients referred to in Article 19[1][g] when its concentration exceeds: 0.001% in leave-on products, 0.01% in rinse-off products  
Peroxide value less than 20 mmoles/L  
Product type: 12

EU - Biocides (2007/565/EC) - Substances and Product-Types Not to Be Included in Annexes I, IA and IB to Directive 98/8/EC

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung** Nicht erforderlich.

---

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme**

CLP: Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS)

**Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten Sätze**

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H315: Verursacht Hautreizungen.  
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H319: Verursacht schwere Augenreizung.  
H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H360D: Kann das Kind im Mutterleib schädigen.  
H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Weitere Information**

Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.

**Anwendungshinweise**

Nur für gewerbliche Anwendung.

## **Haftungsausschluss**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.